

## Inspektionsbericht

- Wasserverbrauchsanlage nach DIN 1988 / DIN EN 1717 -

### 1. Allgemeine Angaben

1.1 Wasserbehandlungsanlagen

1.1.1 Physikalische Enthärtungsanlage

1.1.2 Chemische Enthärtungsanlage

1.1.3 Wasserrückspülfilter

1.1.4 Druckerhöhungsanlage

mit Vorratsbehälter

ohne Vorratsbehälter

1.1.5 Druckminderer

1.1.6 Brauchwasseranlage

für Gartenbenutzung

für Toiletten, Waschm.

### 2. Mängel\* an der Wasserverbrauchsanlage des Kunden:

2.1 Installationsleitung der Kundenanlage

stark angerostet\*

unzureichend befestigt\*

2.2 Physikalische Enthärtungsanlage

mit

ohne DVGW-Prüfzeichen\*

2.3. Chemische Enthärtungsanlage

mit

ohne DVGW Prüfzeichen\*

letzte Wartung am \_\_\_\_\_ durchgeführt

2.4 Wasserrückspülfilter

sauber

verschmutzt\*

2.5 Druckerhöhungsanlage

mit

ohne DVGW Prüfzeichen\*

2.6 Druckminderung

mit

ohne DVGW Prüfzeichen\*

2.7 Brauchwasseranlage

Bei Nutzung der Brauchwasseranlage für Toiletten etc. erfolgt eine eigenständige Überprüfung

2.8 Sonstige Mängel/Beanstandungen \_\_\_\_\_

Die oben genannten Mängel an der Wasserverbrauchsanlage sind bis spätestens drei Monaten nach Ausstellung des Inspektionsberichtes von einem im Installateurverzeichnis der Stadtwerke Bad Soden am Taunus aufgeführten oder von der Handwerkskammer zugelassenen Installationsbetrieb beseitigen zu lassen. Die Erledigung der Mängel sind den Stadtwerken Bad Soden am Taunus während den Dienstzeiten unter der Telefon-Nummer: 06196-29550 oder 0160-90723913 oder per Email unter [stefan.halberstadt@stadt-bad-soden.de](mailto:stefan.halberstadt@stadt-bad-soden.de) mitzuteilen.

\_\_\_\_\_  
Beauftragter der Stadtwerke  
Bad Soden am Taunus

\_\_\_\_\_  
Name (Druckbuchstaben)

Bad Soden am Taunus,

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anschlussnehmers/Beauftragten